

4MORE

ROLAND SCHMIDT DESIGN



Beim Versteckspiel lauten die Regeln:
Erst zählt man langsam runter und
macht sich dann auf die Suche. Beim
4more ist es genau andersrum: Hier
findet man und zählt langsam hoch.
Und zwar alle Funktionen, die man
beim Aufbau entdeckt.



GROSSE KLAPPE, VIEL DARUNTER.

Schade eigentlich, dass man seine Highlights gar nicht sehen kann. Denn der dünne, nahezu unsichtbare Zargenrahmen und die innovative Klappmechanik bleiben unter der schlanken Tischplatte verborgen und lassen erst gar nicht erahnen, dass es sich hierbei überhaupt um einen Klappstisch handelt. Trotz aller Funktionen behält 4more seine besonders schlanke und formschöne Silhouette bei.

Kaum zu glauben also, dass er nach Zuklappen der Tischbeine noch einen extra Stapelpuffer aufrichtet, dank dem man bis zu zehn Tische bedenkenlos aufeinanderstapeln kann.

